



Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2022, 20:00 Uhr im Restaurant Tscharnergut, Waldmannstrasse 21, 3027 Bern

Teilnehmende

Vorstand Familiengärtner-Verband Bern

Scheidegger Peter	Präsident/Vorsitz
Länzlinger Theres	Vizepräsidentin/Sekretärin/Protokoll
Kandasamy Sabaranjan	Kassier
Cortesi Jacqueline	Regionalvertreterin Bern Stadt

Delegierte der Vereine und Genossenschaften FGVB

Zumstein Susanne	Präsidentin FGV Burgfeld
von Ah Elisabeth	Sekretärin FGV Burgfeld
Marti Cyril	Präsident FGG Eymatt
Stöckli Gregor	Sekretär FGG Eymatt
Allemann Nathalie	Sekretärin FGG Jordan
Schwarzer André	Beisitzer/Gartenberater FGG Jordan
Tola Rita	Kassierin FGV Löchligut
Hochmut Gerlinde	Gartenkommission FGV Löchligut
Götschi Beat	Präsident FGV Bern-Nord
Gilgen Walter	Beisitzer FGV Bern-Nord
Blaser Martin	Präsident FGV Bern-Ost
Gräppi Renate	Sekretärin FGV Bern-Ost
Anliker Daniel	Präsident FGG Selhofen
Bolis Nino	Vize-Präsident FGG Selhofen
Siegenthaler Peter	Präsident FGV Südwest
Palm Christian	Vize Präsident FGV Südwest
Wellauer Max	Präsident FGG Thormannmätteli
Stettler Ueli	Gartenobmann FGG Thormannmätteli
Lüscher Dieter	Präsident FGG Zollikofen
Winkler Suzanne	Vize-Präsidentin FGG Zollikofen

Gäste

Schärer Christoph	Leiter Stadtgrün Bern (SGB)
Mäusli Thomas	Stadtgrün Bern
Alonge Giovanna	Sachbearbeiterin Stadtgrün Bern
Pfister Urs	RV Bern-Land
Halfmann Otmar	Präsident Schweizer Familiengärtner-Verband

Gäste FGVB

Länzlinger Theres	Ehrenmitglied FGVB
-------------------	--------------------

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Blaser Martin
Lips Robert
von Ah Elisabeth
Leibundgut Bruno

Ehrenmitglied FGVB und Delegierter
Schatzungskommission
Revisorin FGVB und Delegierte
Revisor FGVB

Entschuldigungen

Von Grafenried Alec
Kruit Marieke
Schäfer Helene
Schüpbach Johann-Rudolf
Steiger Dominik

Stadtpräsident Bern
Gemeinderätin Bern
Ehrenmitglied FGVB
Ehrenmitglied FGVB
Co-Präsident Brückfeld-Enge

Unentschuldig abwesend
Nela Hamz

FGV Bümpliz

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle / Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2021
4. Jahresberichte 2021
 - 4.1 Tätigkeitsbericht
 - 4.2 Schatzungskommission
5. Jahresrechnung / Revisorenbericht
 - 5.1 Jahresrechnung 2021
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Budget 2022
7. Wahlen
8. Statutenänderung
9. Informationen Stadtgrün Bern
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Familiengärtner-Verbandes Bern. Speziell begrüsst wird der neue Präsident vom Verein Bern-Nord, Götschi Beat. Namentlich begrüsst werden die Gäste Schärer Christoph, Mäusli Thomas und Alonge Giovanna von Stadtgrün Bern, Pfister Urs, Regionalvertreter Bern Land und Halfmann Otmar, Präsident vom Schweizer Familiengärtner Verband, die Ehrenmitglieder Länzlinger Theres und Blaser Martin, Lips Robert von der Schatzungskommission, von Ah Elisabeth und Leibundgut Bruno als Revisoren.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde fristgerecht versandt. Der Vorsitzende Scheidegger Peter macht auf das Abstimmungsverfahren aufmerksam.

Die DV wird für das Protokoll elektronisch aufgezeichnet.

2. Präsenzkontrolle / Stimmzähler

Aufgrund der Präsenzliste sind die folgenden Personen anwesend:

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Delegierte (Stimmberechtigt)	20
Vorstand	4
Schatzungskommission	1
Revisoren	2 (davon 1 Delegierte)
Ehrenmitglieder	2 (davon 1 Delegierter)
Gäste	5

Als Stimmzähler wird Stöckli Gregor durch die Versammlung gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2021

Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt**. Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.

4. Jahresberichte 2021

4.1 Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten ist auf den Seiten 1 bis 3 abgedruckt. Es hat keine Bemerkung zum vorliegenden Bericht.

Abstimmung:

*Der Tätigkeitsbericht wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt**. Danke dem Präsident Peter Scheidegger für das Verfassen des Berichts.*

4.2 Schatzungskommission

Der Jahresbericht der Schatzungskommission ist auf Seite 4 abgedruckt. Es gibt keine Bemerkungen.

Abstimmung:

*Der Jahresbericht wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt**. Besten Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.*

5. Jahresrechnung / Revisorenbericht 2021

5.1 Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung ist auf Seite 9 abgedruckt. Sabaranjan Kandasamy erläutert die Erfolgsrechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2692.70.

Der Gewinn von Fr. 2692.70 wird gemäss den beiden Reglementen des PR- und Härtefonds zu je 1/3 auf die beiden Fonds sowie dem Eigenkapital ungebunden zugewiesen.

Der Vorsitzende Peter Scheidegger teilt mit, dass die PostFinance im Verlauf des Jahres 2021 alle E-Sparkonti aufgehoben und die Saldi auf das Hauptkonto überwiesen hat. In der Bilanz sind somit die Gelder des Verbandes sowie der beiden Fonds auf dem PC-Konto zusammen aufgewiesen. Anlässlich der Revisoren Sitzung hat Bruno Leibundgut darauf hingewiesen, dass das Fondsvermögen auf separaten Bank- oder Postkonti ausgewiesen werden müssen. Der Vorsitzende ist aktuell daran, bei der Valiant-Bank neue Konti zu eröffnen, damit die Fondsvermögen wieder getrennt verwaltet werden können.

5.2 Revisorenbericht 2021

Die Jahresrechnung wurde am 23. April 2022 durch den Revisoren Bruno Leibundgut und der Revisorin Elisabeth von Ah geprüft. Der Revisorenbericht ist auf der Seite 10 des Jahresberichtes abgedruckt. Es sind keine Bemerkungen zur Revision vorhanden.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Abstimmung:

*Die Erfolgsrechnung 2021 und die Bilanz werden in der vorliegenden Form **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.** Besten Dank an Sabaranjan Kandasamy für die grosse und genaue Arbeit.*

6. Budget 2022

Verbandsbeitrag je Pächterin/Pächter

An der Delegiertenversammlung im Oktober 2021 haben wir den Verbandsbeitrag an den FGVB auf Fr. 4.00 festgelegt. Wir budgetieren einen Gewinn von Fr.1550.00.

Abstimmung:

*Das Budget 2022 wird in der vorliegenden Form **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.***

7. Wahlen

Vorstand

Noch für ein Jahr gewählt ist **Jacqueline Cortesi, Regionalvertreterin Bern-Stadt.**

Zur Wiederwahl stellt sich unser **Präsident Peter Scheidegger.** Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge aus der Versammlung.

Abstimmung:

*Peter Scheidegger wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt für 2 Jahre mit einem grossen Applaus.** Theres Länzlinger dankt Peter für die grosse Arbeit und freut sich mit Saba und Jacqueline auf die weitere Zusammenarbeit.*

Ebenfalls zur Wiederwahl stellt sich die **Sekretärin und Vize-Präsidentin Theres Länzlinger.**

Abstimmung:

*Theres Länzlinger wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt für 2 Jahre.** Danke mit grossem Applaus.*

Auch unser **Kassier Saba Kandasamy** stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung:

*Saba Kandasamy wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt für 2 Jahre.** Danke mit grossem Applaus.*

Revisoren

Noch für ein Jahr gewählt ist Elisabeth von Ah.

Bruno Leibundgut hat die maximale Amtszeit von 6 Jahren erreicht. Auf die Aufrufe an die Präsidenten für einen neuen Revisor gab es keine Rückmeldung. Spontan meldet sich vor der heutigen Versammlung Gerlinde Hochmuth vom Verein Löchligut.

Abstimmung:

*Gerlinde Hochmuth wird **einstimmig ohne Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.***

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

8. Statutenänderung

Geschichte: an der DV FGVB vom 19. April 2019 unterzeichnen 12 Delegierte eine Absichtserklärung mit dem Ziel die Pflichtmitgliedschaft im SFGV in den Statuten des FGVB zu streichen. Im 2. Halbjahr hat eine Arbeitsgruppe das Vorgehen Betreffend dem Streichen der Pflichtmitgliedschaft erarbeitet. Ab 2020 erfolgte die Abstimmung anlässlich der Haupt- und Generalversammlungen. Wegen Corona verzögerte sich die Abstimmung bis ins Jahr 2022. Bis auf Bümpliz haben bis heute alle Vereine und Genossenschaften über diese Statutenänderung abgestimmt.

Folgende Vereine und Genossenschaften waren **für** die Streichung der Pflichtmitgliedschaft: Bern-Ost, Zollikofen, Eymatt, Bern-Nord, Löchligut, Thormannmätteli.

Dagegen waren, Brückfeld-Enge, Bern-Südwest, Burgfeld, Jordan und Selhofen. Bümpliz hatte keine Abstimmung.

Folgende Änderung in Artikel 1.3 Zugehörigkeit steht zur Abstimmung:

*Der FGVB ist Mitglied des Schweizer Familiengärtner Verbandes **wird gestrichen.*** Er kann Vereinen oder Organisationen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung beitreten. Dieser Satz müsste bei einer evtl. Annahme der Statutenänderung angepasst werden.

Für die Annahme dieser Statutenänderung ist eine **2/3 Mehrheit** der anwesenden Delegierten, also **14 Stimmen**, erforderlich.

Aus der Versammlung kommen noch Fragen und es braucht klärende Worte.

Abstimmung:

*Die Statutenänderung wird mit **12 Stimmen angenommen** bei **8 Gegenstimmen** und **null Enthaltungen**. Die **2/3 Mehrheit der Anwesenden Delegierten beträgt 14 Stimmen. Somit ist die Statutenänderung abgelehnt.***

9. Informationen Stadtgrün Bern

Christoph Schärer dankt für die Einladung. Er findet die Einladung sehr wertvoll, somit können sie die aktuellen Informationen von Stadtgrün Bern direkt mitteilen.

Thomas Mäusli wird vorgestellt. Er ist im Moment Bereichsleiter ad Interim für die Stadtgärten. Der vor einem Jahr vorgestellte Hansjörg Grädel ist nicht mehr bei Stadtgrün.

Die Stadtgärten sind im Moment auf die bestehenden Bereiche zugeteilt. Es ist eine ad Interim Lösung. Wie lange sie besteht, weiss er noch nicht. Für Christoph Schärer ist es klar, dass er die Stadtgärten nicht als Sachgebiet sieht, sondern dass die Stadtgärten auch bei der Geschäftsleitung verankert sein müssen.

Zu den Arealen hat er folgende Informationen:

Im Viererfeld hat es Verzögerungen. Falls es mit der Flüchtlingsunterkunft Probleme gibt Punkte anstossenden Gärten, kann mit Stadtgrün Kontakt aufgenommen werden. Sie haben die Kontakte zu den verantwortlichen Personen.

Das Konzept «mach Bern zu deinem Garten» welches vor 3-4 Jahren entwickelt wurde, wird langsam umgesetzt. Die Arealeingänge werden in Absprache mit den Präsidenten auf Tafeln angeschrieben. Es sollte in allen Arealen etwa ähnlich und gleich sein.

Massnahmen im Sinne der Biodiversität müssen umgesetzt werden. Wir in der Schweiz stehen laut Forschung im Vergleich weltweit sehr schlecht da.

Die Planung in Ausserholligen steht unter Druck. Es entsteht ein neuer Campus, der Bahnhof wird verlängert, es gibt ein neues Schulgebäude. Das EWB hat dort ein Areal, welches in Entwicklung ist. Der Wettbewerbssieger ist bekannt. Wie weiter muss dann besprochen werden. Ein Teil des Gartenareals wird als Baustelleninstallationsfläche gebraucht.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Thomas Mäusli teilt mit, dass die Nachfrage nach Familiengärten immer noch sehr hoch ist. Es hat etwa 500 Interessentinnen und Interessenten. Das zeigt doch auf, dass die Stadtgärten wichtige Flächen sind. Der Gemeinderat und Stadtgrün Bern suchen weiter nach Flächen für Stadtgärten. Der Gemeinderat hat letzten Herbst einen Kredit gesprochen für die Erweiterung des Gartenareals auf der kleinen Allmend. Wegen Verzögerungen mit dem Kanton sollte doch der Bau jetzt im Herbst beginnen und bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Auf der kleinen Allmend gibt es Flächen in der Grösse von 500 m² als Gemeinschaftsfläche, sprich Gemeinschaftsgärten und 500m² für Permakulturen. Es ist so definiert, dass es Testflächen sind. Es sind neue Gartenformen, dem Trend entsprechend. Die Bedingungen in diesem erweiterten Areal sind die gleichen wie in den bestehenden Gartenarealen.

Giovanna Alonge hat folgende Information: Die Infoveranstaltungen finden seit Februar 2022 bei jedem Wetter im Schlossgutareal Bern-Südwest mit gutem Erfolg statt. Die Anwesenden sehen gleich im Gartenareal wie, was, wo bearbeitet sein sollte und was nicht. Die Teilnehmer haben bereits Gärten und müssen die Information nachholen. Neupächter waren noch nicht an der Reihe. Wegen der Pandemie sind die Veranstaltungen im Verzug. Ab jetzt werden die Infoveranstaltungen wieder jeden Monat mit ca. 20 Teilnehmer durchgeführt. Leider ist die Besucherzahl dann jeweils gering!?

Susanne Zumstein, Präsidentin vom Familiengartenverein Bern-Burgfeld, dankt Stadtgrün Bern für den Einblick in den Prozess der Arealerweiterung. Sie ist froh, dass die gleichen Bedingungen wie Pachtzins usw. gelten. Sie hat auch in Gesprächen mit den interessierten Pächtern gespürt, dass ein Widerstand mit dem Vereinsbeitritt besteht. Sie sieht unsere bestehende Form im Gartenverein und Verband eher konservativ und möchte an uns appellieren, dass wir uns erneuern. Auch ihr sei es noch nicht gelungen. Wir müssten unsere jungen Gärtnerinnen und Gärtner nachziehen, damit das Amt im Jahrzehnt noch weitergeführt wird.

Zur Frage mit der Tigermücke sagt Christoph Schärer, dass sich die Tigermückenlarve, wie schon einmal erwähnt, in stehendem Gewässer verbreitet. Das heisst, wir müssen die Topfuntersetzer mit Wasser und Giesskannen leeren und nicht tagelang stehen lassen. Das Vorkommen im Obstbergquartier ist unter Monitoring und wird vor Ort bekämpft. Noch mehr Aufwand zur Bekämpfung wird in Basel und im Tessin getrieben. Die Tigermücke kann auch keine Krankheiten übertragen, wenn sie keinen Wirt hat. Wichtig ist, dass unsere Brunnen im Garten mit den Giesskannen geleert werden und mit frischem Wasser aufgefüllt sind.

Zum Erkennen von Neophyten kann ein Poster beim Sekretariat des Schweizer Familiengärtner Verbandes bestellt werden.

10. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

11. Ehrungen

Bruno Leibundgut war die letzten 6 Jahre als Revisor in unserem Verband tätig. Als Dank für seine Arbeit übergibt der Vorsitzende Bruno ein kleines Präsent.

12. Verschiedenes

Theres Länzlinger appelliert an die Vorstände, dass sie ihre Vorstandsmutationen melden. So kann die Vorstands-Adressliste der Vereine und Genossenschaften aktualisiert und jedem Vorstand zugestellt werden.

Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Otmar Halfmann, Präsident vom SFGV, meldet sich kurz zu Wort. Er erinnert auch daran, dass er und sein Vorstand in ehrenamtlicher Funktion arbeiten. Er freut sich auf die weitere Arbeit und hofft, dass sie im Verband das tun, was erwartet wird.

Der Vorsitzende Peter Scheidegger bedankt sich für die Teilnahme an der diesjährigen Delegiertenversammlung und die konstruktive Mitarbeit. Ein besonderer Dank geht an Stadtgrün Bern sowie an seine Vorstandskolleginnen Theres und Jacqueline sowie an Saba. Er wünscht allen ein gutes Gartenjahr 2022.

Schluss der Sitzung: 21.03 Uhr

Der Präsident



Die Protokollsekretärin

